

# Vorschau: FC Unterföhring - FVI

Beim Tabellenletzten FC Unterföhring gastiert der Regionalligist FV Illertissen morgen, Samstag(14.00). Dabei wollen, vielleicht sogar müssen die Illertisser den ersten Sieg im neuen Jahr landen. Wenn nicht jetzt, wann dann könnte die Devise des FVI für dieses Spiel heißen. Bekanntlich hat der Aufsteiger und designierte Wiederabsteiger für die kommende Saison gar keine Lizenz für die Regionalliga beantragt. Um so erstaunlicher und bewundernswerter die Leistungen des FC seit der Winterpause. Er ist weit davon entfernt, willenslos eine Schlappe nach der anderen zu kassieren. Zwar konnte man in der bisherigen Runde nur einen einzigen Sieg landen, aber immer wieder gelang es den Unterföhringern den ein oder anderen Punkt zu ergattern. Seit Ende der Winterpause schaffte man in Rosenheim und in Burghausen ein torloses Unentschieden. Bei den Löwen unterlag man ,nur' 0:2, der Tabellenführer tat sich lange sehr schwer. Ein Grund für diese respektablen Ergebnisse mag eventuell die Tatsache sein, dass die Mannschaft völlig unbeschwert aufspielen kann, überhaupt nichts zu verlieren hat. Trotzdem kommt man nicht an den Tatsachen vorbei, dass der FC Unterföhring die wenigsten Tore(24) erzielt und die meisten Gegentreffer(63) kassiert hat. Ob das nun für die Illertisser trotzdem eine undankbare Aufgabe werden könnte sei dahingestellt. Fakt ist, dass man ganz einfach einen Sieg erwarten muß, um nicht noch in den Abstiegsstrudel zu geraten. Dass Trainer Herbert Sailer derzeit um die personellen Angelegenheiten nicht zu beneiden ist, steht andererseits auch fest. Seit der Winterpause fehlen mit Alexander Nollenberger(11 Tore-wechselte zu Bayern München) und zumeist Daniel Lang(8 Tore-Muskelfaserriss) die zwei besten Torschützen. Zuletzt mussten mit Marvin Weiss und Moritz Nebel eine wichtige Mittelfeldachse ersetzt werden. Da nun auch Sebastian Enderle und Benedikt Krug höchstwahrscheinlich ausfallen, der Einsatz von Marco Hahn und Antonio Pangallo ebenso fraglich ist, mussten Spieler der zweiten Mannschaft aushelfen. Dies auch, weil mit Justus Riederle und Rafael Gouveia- Rodrigues nicht einmal die bisherigen Ersatzspieler verletzungsbedingt zur Verfügung standen. Wenigstens Moritz Nebel kann nach seiner Gelbsperre wieder mitwirken und Marvin Weiss konnte anfangs der Woche wieder trainieren. „Jammern bringt uns nicht weiter“, weiß Trainer Herbert Sailer. „Wir müssen aus dieser misslichen Personalsituation das Beste machen, hoffen, dass der ein oder andere Spieler bald wieder mithelfen kann. Trotzdem kann die Zielsetzung in Unterföhring nur heißen, drei Punkte mitzunehmen, egal wie.“